

RS OGH 1977/5/2 Bkd16/77, Bkd52/82, 10Bkd4/94, 2Bkd2/02, 16Bkd13/09

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.05.1977

Norm

RAO §9 Abs1

Rechtssatz

Für die Frage, ob der Rechtsanwalt im Einzelfall sich innerhalb der Grenzen seines Berufsrechtes gehalten hat, kommt (arg "was er ... für dienlich erachtet") seine subjektive Meinung in Betracht und zwar sowohl was den Glauben des Fürwahrhaltens, als auch was den Glauben der Erheblichkeit des Vorbringens anlangt.

Entscheidungstexte

- Bkd 16/77
Entscheidungstext OGH 02.05.1977 Bkd 16/77
- Bkd 52/82
Entscheidungstext OGH 12.09.1983 Bkd 52/82
- 10 Bkd 4/94
Entscheidungstext OGH 26.09.1994 10 Bkd 4/94
- 2 Bkd 2/02
Entscheidungstext OGH 13.01.2003 2 Bkd 2/02
Auch
- 16 Bkd 13/09
Entscheidungstext OGH 05.07.2010 16 Bkd 13/09

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0072222

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.03.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at